

Hackbook für Sohnemann - Dell E5470

Beitrag von „Kandamir“ vom 7. Januar 2021, 17:31

Hallo zusammen, liebe Hackintosh Gemeinde! 😊

Ich bin neu hier im Forum, habe mich aber schon ein wenig umgesehen, wenngleich ich noch recht weit am Anfang in Sachen Hackintosh bin. Ich bin seit drei Jahren privat Mac-User, vorher Windows und Linux Nutzer - wollte einfach meinen Horizont erweitern. Zuhause stehen ein MBP und ein Mini herum. Nun soll der Sohnemann seinen eigenen ersten Laptop bekommen und da ich die Integration der Bildschirmzeit in Kombination mit dem Smartphone recht gut finde und der Bursche z.T. noch etwas Führung braucht 😊 ist es mein Ansinnen, dass es bei ihm ein Hackbook werden soll. Macbook ist mir für einen 14 Jährigen dann doch etwas zu teuer...

Preisrahmen sollen rund 400 Euro sein (um 50 Euro streite ich mich aber nicht). Anforderungen: 8GB Ram (bei Bedarf auch mal erweiterbar), SSD, HD Display. Muss kein Neugerät sein, aber zumindest in ordentlichen Zustand. Wäre gut, wenn darauf Catalina laufen würde, muss noch kein Big Sur sein (ggf. später). Das Ganze soll natürlich möglichst reibungslos und mit wenigen Einschränkungen laufen. Da die Lenovo T-Serie wohl ganz gut läuft und ich in dem Preissegment auch schon Geräte gesehen habe (T460), wäre das durchaus ein Kandidat. Unsicher bin ich mir aber wegen WLAN Karte und Whitelisting im Bios. WLAN sollte schon ohne externes Dongle gehen. Als Bastler traue ich mir den Tausch grundsätzlich auch zu. Welche WLAN-Karten sind grundsätzlich gut oder besser geeignet? Geht inzwischen auch Airdrop reibungslos?

Ich bin aber auch nicht auf Lenovo eingeschossen, wenngleich ich die immer als gute Arbeitstiere in Erinnerung hatte. Hatte auch schon Dell Notebooks, mit denen ich sehr zufrieden war. Vielleicht habt Ihr sachdienliche Hinweise.

Der Junior soll das Teil für Schulkram nutzen, will sicher auch mal damit zocken, ist aber kein Hauptfokus (dafür gibt's ne Konsole im Haus).

Vielen Dank vorab!

Kandamir